

Starke und schwache Verben

Überblick:

Man unterscheidet hinsichtlich der Bildung der **Vergangenheitsformen** zwischen schwachen und starken Verben.

Die schwachen Verben bezeichnet man auch oft als **regelmäßige Verben**.

Die starken Verben werden oft als **unregelmäßige Verben** bezeichnet.

Starke Verben:

Starke Verben erkennt man daran, dass

→ sich in der 2. Stammform (Präteritum) der **Selbstlaut** ändert

→ und in der 3. Stammform das Partizip Perfekt meistens mit "ge + Stamm + **en**" gebildet wird

Ein Teil der Zeitwörter ändern auch in der 3. Stammform den Selbstlaut.

1. Stammform	2. Stammform	3. Stammform
essen	aß	gegessen
fahren	fuhren	gefahren
sprechen	sprach	gesprochen
singen	sang	gesungen

Schwache Verben:

Schwache Verben werden gebildet, indem

→ man in der 2. Stammform (Präteritum) ein „-te“ an den Stamm anhängt

→ man die 3. Stammform (Partizip Perfekt) mit ge + Stamm + „t“ bildet

1. Stammform	2. Stammform	3. Stammform
lachen	lachte	gelacht
holen	holte	geholt
spielen	spielte	gespielt
kochen	kochte	gekocht